

## Konzeption und Leitung der Tagung

Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt  
Naturschutz & Landschaftspflege  
Burckhardt Institut / Universität Göttingen  
Büsgenweg 3  
37077 Göttingen  
[rbuerge@gwdg.de](mailto:rbuerge@gwdg.de)  
Tel.: 0551-393412 (Sekretariat)  
Fax: 0551-393415

## Teilnehmerkreis

Der Workshop richtet sich an themenvertraute, anwendungs- und verfahrensorientierte Expertinnen und Experten aus Fachdisziplinen der Landschaftsökologie, der Forstwissenschaften, des Naturschutzes und der Landschaftsplanung sowie der Umweltökonomie, die möglichst zu gleichen Teilen vertreten und während des gesamten Workshops anwesend sein sollten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

## Veranstaltungsort

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm (INA)  
des Bundesamtes für Naturschutz

## Kontaktadresse:

Martina Finger  
BfN-INA Insel Vilm  
18581 Lauterbach/Rügen

[martina.finger@bfm-vilm.de](mailto:martina.finger@bfm-vilm.de)  
Tel.: 038301-86 112  
Fax: 038301-86 117

## Anreise

Detaillierte Informationen finden Sie unter:  
[www.bfn.de/06\\_akademie\\_natursch.html](http://www.bfn.de/06_akademie_natursch.html)

## Kosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

## Unterkunft und Verpflegung am Anreisetag

Hotel Viktoria (direkt am Hafen Lauterbach)	
Einzelzimmer (inkl. Frühstück)	39 €
Doppelzimmer (inkl. Frühstück)	59 €
Abendessen	à la carte

## Preise für die Unterkunft auf Vilm

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag:	51 €
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag:	37 €

## Preise für die Verpflegung auf Vilm

Vollverpflegung/Tag	24 €
zzgl. 4,00 € für Kaffee/Tee/Kuchen,	
Frühstück	5 €
Mittagessen	11 €
Abendessen	8 €

## Zahlung bitte vor Ort per EC-Karte

(keine Kreditkartenzahlung oder Überweisung vorab)

## Anmeldung

Online über [http://www.bfn.de/0603\\_kalender.html](http://www.bfn.de/0603_kalender.html)

Anmeldeschluss ist der 30.10.2011.

Anmeldebestätigungen erhalten Sie Anfang November.

## Rücktritt

Bis acht Tage vor dem Tag des Veranstaltungsbegins ist die Absage kostenfrei. Danach wird eine Stornogebühr in Höhe von 80% des vollen Betrages in Rechnung gestellt, sofern Sie keine Ersatzperson stellen können. Ausnahmeregelungen sind nicht möglich.



# Ökosystemdienstleistungen von Wäldern

**Begriffliche Schärfung und Möglichkeiten  
der Operationalisierung und Bilanzierung  
als Grundlage für die Identifizierung  
von Win-win-Situationen im Hinblick auf  
naturschutzfachliche Ziele**

16. bis 19. November 2011

an der  
Internationalen Naturschutzakademie  
Insel Vilm

In Kooperation mit:



Professur für Naturschutz und Landschaftspflege  
der Georg-August-Universität Göttingen

## Hintergrund und Zielsetzung

Seit der Veröffentlichung des Millennium Ecosystem Assessments hat sich eine zunehmende Vielzahl an internationalen Tagungen und Veröffentlichungen dem zugrundeliegenden Konzept der Ecosystem Services (Ökosystemdienstleistungen) und den unterschiedlichen dafür relevanten Aspekten gewidmet. Besonderes Interesse gilt dabei den Bemühungen um eine weiter gehende Operationalisierung auf der landschaftlichen Ebene sowie einer Differenzierung und Spezifizierung für verschiedene Ökosysteme und Regionen. Die besondere und implizite Relevanz des Millennium Ecosystem Assessment Konzeptes für den Naturschutz i.e.S. ergibt sich daraus, dass es Biodiversität als essentielle Grundlage aller Ecosystem Services postuliert.

Die Forstverwaltungen wie auch die Forstwissenschaften in Deutschland haben sich seit langem einer multifunktionalen Waldbewirtschaftung unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinwohlverpflichtung verschrieben, wobei zur Berücksichtigung der unterschiedlichen gesellschaftlichen Ansprüche bei der Waldbewirtschaftung eigens das Instrument der Waldfunktionenkartierung geschaffen wurde.

In analoger Weise widmet sich die Landschaftsplanung der Erfassung und Bewertung von Naturraumpotentialen und Landschaftsfunktionen mit dem Ziel, die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes mit Blick auf langfristige menschliche Ansprüche zu erhalten.

In beiden Fällen gibt es einerseits eine Reihe von Analogien und konzeptionellen Überschneidungen mit dem Ansatz der Ecosystem Services - bei davon abweichenden Terminologien - sowie andererseits eine Fülle von Ansätzen zu deren Operationalisierung auf landschaftlicher Ebene bis hin zu Erfahrungen bezüglich der gezielten Förderung verschiedener Ökosystemleistungen durch adäquate Landschafts- bzw. Waldpflege.

Dieses Wissen und diese Erfahrungen gilt es zusammenzuführen und abzustimmen sowie hinsichtlich ihrer Tauglichkeit für das Ecosystem Services Konzept zu prüfen. Denn für die Zukunft ist mit einer zunehmenden Kenntnisnahme und Akzeptanz des Konzeptes in der politischen und öffentlichen Diskussion zu rechnen.

Dies soll - orientiert an Leitfragen - in Form eines Expertenworkshops geschehen. Angestrebt werden ein intensiver und fundierter interdisziplinärer Kenntnis- und Erfahrungsaustausch, eine kritische Diskussion von Lösungsansätzen sowie eine Einschätzung von deren Potential zur Integration in das Ecosystem Services Modell des Millennium Ecosystem Assessment für Wälder auf der konkreten landschafts- bzw. regionalspezifischen Ebene. Dabei sollen auch Wissens- und Datenlücken sowie weiter reichende Fragestellungen identifiziert werden.

## Mittwoch, 16.11.2011 - Anreisetag

*ab 19:30 Uhr kurze Begrüßung und Vorstellung*

*ab 20 Uhr gemeinsames Abendessen im Hotel Viktoria (direkt am Hafen Lauterbach)*

## Donnerstag, 17.11.2011 - 1. Workshoptag

*8:10 Überfahrt mit der Fähre ab Lauterbach / Mole*

*8:45 Begrüßung und Einführung*

### Themenfeld 1: Konzepte und Begrifflichkeiten

#### Anstoßreferate

9:00 Konzept und Begrifflichkeiten des Millennium Ecosystem Assessment (Renate Bürger-Arndt)

9:20 Konzept und Begrifflichkeiten der Landschaftsplanung (Christian Albert)

9:40 Konzept und Begrifflichkeiten der Waldfunktionen (Thomas Waldenspuhl)

*10:00 Kaffeepause*

#### Diskussion und Klärung

10:30 - 12:30

*12:30 Mittagspause/Kaffee und geführter Rundgang auf der Insel Vilm*

### Themenfeld 2: Kategorien & Indikatoren für Wälder

#### Anstoßreferate

15:30 Kategorien und Indikatoren im Millennium Ecosystem Assessment und Zertifizierung (Uwe Sayer)

15:50 Kategorien, Indikatoren und Datenlage aus landschaftsökologischer Sicht (Felix Müller)

16:10 Kategorien, Indikatoren und Datenlage der Waldfunktionenkartierung (Renate Bürger-Arndt)

16:30 Naturschutzkriterien, Indikatoren und Datenlage der Waldbiotopkartierung (Olaf v. Drachenfels)

16:50 Kategorien und Indikatoren im Europäischen walddpolitischen Diskurs (Daniel Kraus)

*17:30 Abendessen*

#### Diskussion und Klärung

18:30 - 20:30

## Freitag, 18.11.2011 - 2. Workshoptag

### Themenfeld 3: Erfassung, Bewertung und Vergleich

#### Anstoßreferate

8:30 Exemplarische Verfahrensansätze der Landschaftsökologie zur Erfassung und Bewertung von Ökosystemdienstleistungen (Olaf Bastian)

9:00 Waldfunktionenplanung in Rheinland-Pfalz: Forstliche Abwägung und planerische Konsequenzen (Godehard Ontrup)

9:30 Exemplarische Verfahrensansätze der Umweltökonomie zur Erfassung und Bewertung der Ökosystemdienstleistungen von Wäldern (Peter Elsasser)

*10:00 Kaffeepause*

#### Diskussion und Klärung

10:30 - 12:30

*12:30 Mittagspause/Kaffee*

### Themenfeld 4: Kenntnisstand sowie Daten-, Koordinations- und Forschungsbedarf zur Integration in MEA

#### Abschlussdiskussion

13:30 - 15:15

#### Abschlussvorträge

15:30 Zum Einfluss forstlicher Nutzung und waldbaulicher Bestandespflege auf verschiedene Waldwirkungen (Sven Wagner)

16:15 Zur Bedeutung von Biodiversität, Naturnähe und Dynamik von Wäldern für die Erfüllung von Ökosystemdienstleistungen (Martin Flade)

17:00 Schlusswort und Verabschiedung

*17:30 Abendessen*

*17:35 Fahrverbindung ohne unmittelbaren Bahnanschluss*

*18:35 Fahrverbindung mit Bahnanschluss um 19:04*

Eine Übernachtung bis zum 19.11. ist möglich. Fähren fahren am 19.11. um 7.30 Uhr und 9.30 Uhr mit Bahnanschluß ab Lauterbach Mole.